

51. Generalversammlung

9. Dezember 2013

Kleintheater ALTE OELE Thun

Anwesend:	Vorsitz	Daniel Gerber
	Vorstand	Rolf Pfister, Werner Krebs, Marcel Wyler, Ursula Rieder
	Genossenschafter	Emy Tilliot, Ruth Unternährer, Peter Rüegsegger (Thuner-Freizeitbühne) Renata Pfister-Fezza, Luigi Basler, (Facetten Bühne Thun) Pia Abplanalp, (Kyburgbühne Thun)
Entschuldigt:	Revisorin	Cornelia Weyermann
	Genossenschafter	Anna Maria Santschi

BEGRÜSSUNG

Daniel Gerber begrüsst als neuer Präsident der Genossenschaft alle Anwesenden und dankt für das Interesse.

Er bestätigt, dass die Einladung zur Generalversammlung statutengemäss erfolgt ist.

1. PROTOKOLL der GV 2012

Das Protokoll liegt vor und wird genehmigt und verdankt.

2. JAHRESBERICHTE

Jahresbericht des Genossenschaftspräsidenten

Daniel Gerber berichtet über sein erstes Jahr als Genossenschaftspräsident:

Die Übernahme war etwas aussergewöhnlich. Da Rolf Pfister vorher dieses Amt gleichzeitig mit der Theaterleitung innehatte, galt es nun in einigen Gesprächen, die Aufgaben zu definieren und aufzuteilen. Der Vorstand traf sich neben den regulären Sitzungen auch mehrmals auf dem Diemtigbärgli zu längeren Retraiten.

Der Vorstand legte dort folgende **Schwerpunkte** seiner Arbeit fest:

Subventionsvertrag mit der Stadt Thun

Der Präsident hat schon mehrfach mit den Kulturverantwortlichen der Stadt Thun Kontakt gehabt, und wird diesen vierteljährlich erneuern. Der heutige Stand stimmt uns zuversichtlich. Der Subventionsbeitrag liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Zusammenarbeit mit den Theatergruppen

Im vergangenen Juni hat ein Treffen mit den Vertretern der Theatergruppen, die seit Jahren das Theater mieten stattgefunden. Nach einer Führung von Marcel Wyler durch das KKT gab es eine Gesprächsrunde mit Nachtessen. Daniel Gerber betont wie wichtig dieser Austausch ist und dankt den Gruppen für ihre Theaterarbeit!

Zusammenarbeit mit dem Förderverein

Der Vorstand des Fördervereins und derjenige der Genossenschaft wurden neu definiert und entflochten. Ursula Rieder wird in Zukunft als Gast an den Vorstandssitzungen des Fördervereins teilnehmen und Martin Burger, Präsident des Fördervereins, wird als Bindeglied zur Genossenschaft wirken.

Organisation der Vorstandsarbeit

Die innere Organisation des Vorstandes wurde neu festgelegt. Wichtig ist, dass der Vorstand durch Peter Salvisberg als Marketing- und Kommunikationsfachmann verstärkt werden soll.

Der Präsident dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit!

Programmation

Daniel Gerber bittet **Rolf Pfister** um den

Jahresbericht des Theaterleiters

Die Spielzeit 12/13 begann am 1. August 2012 und endete am 31. Juli 2013. Sie war geprägt durch das 50 Jahr-Jubiläum des Kleintheaters.

Höhepunkt des Jubiläumsjahrs war das „Dimitri-Wochenende“ im Februar. An dieser Stelle dankt Rolf Pfister dem Förderverein für die Fr. 2000.-, welche an das Engagement Dimitris gezahlt wurden.

In dieser Saison wurden 27 Kleinkunstveranstaltungen durchgeführt (dazu wurde an 9 Abenden von Mietern des Theaters Kleinkunst geboten), von den Theatergruppen 63 Vorstellungen gespielt und 41mal war das Theater durch Vorträge, Kurse und Proben besetzt. Im Verlauf der Saison wurden 4 Programme verschickt.

Rolf Pfister lebt seit 1963 ein Leben mit und fürs Theater. Dabei ist das was der Zuschauer sieht wie beim Eisberg nur ein kleiner Teil der Arbeit, die sich im vergangenen Jahr wiederum auf etwa 1800 Stunden belaufen hat.

Rolf Pfister schliesst mit der Feststellung: „Es bleibt für mich faszinierend aus dem grossen Kleinkunstangebot für unser Kleintheater ein anregendes Programm zusammenzustellen!“ Er dankt allen Mitarbeitern für ihre Arbeit.

3. ORGANIGRAMM

Daniel Gerber unterbreitet und erläutert der Versammlung das Organigramm der Verwaltung.

Rolf Pfister	Theaterleitung sowie Leitung des Programmausschusses (Mitglieder: Ursula Rieder und Peter Salvisberg)
Marcel Wyler	IT und Vorverkauf sowie Leitung des Finanzausschusses (Mitglieder: Werner Krebs und Cornelia Weyermann)
Werner Krebs	Finanzen
Peter Salvisberg	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Cornelia Weyermann	Revision und Kontrollstelle
Ursula Rieder	Protokoll, sowie Einsitz im Förderverein

4. JAHRESRECHNUNG

Daniel Gerber hält fest: Die Genossenschaft hat eine gesunde Bilanzstruktur (u.a. grosses Anlagevermögen).

Er stellt die Jahresrechnung im Einzelnen vor und kommt zum Schluss, dass das Defizit ziemlich genau den Betrag ausmacht, welchen wir bei gleichbleibender Leistung in dieser Saison nicht von der Stadt bekommen haben. Wir haben also ein

strukturelles Defizit!

Daniel Gerber bedankt sich beim Förderverein für den Beitrag an die Defizitdeckung!

Der **Revisorenbericht** wird verlesen: Cornelia Weyermann empfiehlt, die Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt!

Daniel Gerber spricht dem Kassier seinen Dank aus.

5. WAHLEN

Daniel Gerber stellt den Antrag, dass der ganze Vorstand zusammen mit dem neu eintretenden Peter Salvisberg und der neuen Revisorin Cornelia Weyermann für ein Jahr wiedergewählt wird.

Die Versammlung stimmt einstimmig zu!

Der Verwaltung wird, ebenfalls einstimmig, Decharge erteilt.

6. VERSCHIEDENES

Daniel Gerber stellt fest, dass unter diesem Traktandum nur Anregungen zuhanden des Vorstandes entgegengenommen werden können. (Gemäss Statuten keine Beschlussfassung.)

Peter Rüeeggsegger und Luigi Basler möchten jeweils geklärt haben, wann ihre Gruppe das Bühnenbild einrichten kann. Daniel Gerber wird bis 31. Januar 2014 mit beiden Gruppen Kontakt aufnehmen.

Das Protokoll der Generalversammlung soll in Zukunft auf die Homepage aufgeschaltet werden.

Die nächste, 52. Generalversammlung, findet am 8. Dezember 2014 statt.

Thun, 12.1.2014

Ursula Rieder